LuxaBite

DMG Chemisch-Pharmazeutische Fabrik GmbH
Elbgaustraße 248 · 22547 Hamburg · Germany
www.dmg-dental.com
091679/#3_2017-06

CE

Handling Cartridges

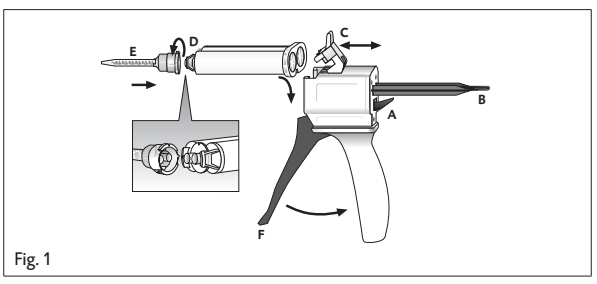


Fig. 1

Gebrauchsanweisung Deutsch

Produktbeschreibung

LuxaBite ist ein selbstanmischendes Bissregistriermaterial auf Bis-Acrylat-Basis. Es setzt dem Kieferschluss des Patienten kaum spürbaren Widerstand entgegen. Dadurch ist eine zuverlässige Bissregistrierung der Okklusion gewährleistet. Eine detaillierte Aufzeichnung des okklusalen Reliefs und die hohe Endhärte erleichtern die exakte Positionierung von Arbeits- und Gegenbissmodell.

Indikationen

Bissregistrierung

Grundlegende Sicherheitshinweise

- Nur für den zahnärztlichen Gebrauch!
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren!
- Kontakt mit der Haut vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Hautkontakts die betroffene Stelle sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- Kontakt mit den Augen vermeiden! Im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts sofort gründlich mit viel Wasser spülen und gegebenenfalls einen Arzt konsultieren.
- LuxaBite bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Acrylaten nicht verwenden.
- LuxaBite in zahnlosen Bereichen nicht direkt auf die Mundschleimhaut applizieren, da eine Wärmeentwicklung möglich ist.

Wechselwirkungen

- Kontakt mit Retraktionslösungen vermeiden, da Rückstände von Retraktionslösungen unter Umständen zu einer Verlängerung der Abbindezeit führen können. Rückstände von Retraktionslösungen vor der Bissregistrierung gründlich mit Wasser abspülen.

Handhabung der Automix-Kartusche

Kartusche einsetzen

1. Den Hebel [Fig. 1, Pos. A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [Fig. 1, Pos. B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [Fig. 1, Pos. C] nach oben klappen, die Kartusche einsetzen und mit dem Kunststoffriegel [Fig. 1, Pos. C] arretieren.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Kartusche und dem Automix-Dispenser übereinstimmen.

Mischkanüle aufsetzen

1. Kartuschenkappe [Fig. 1, Pos. D] oder benutzte Mischkanüle nach Drehung um 90° gegen den Uhrzeigersinn abziehen und verwerfen.
2. Neue Mischkanüle [Fig. 1, Pos. E] aufsetzen.

Hinweis: Um ein optimales Mischergebnis zu erzielen, empfiehlt DMG die Verwendung der bei DMG erhältlichen Mischkanülen. Alle Mischkanülen sind auch als Nachfüllpackung erhältlich.

Hinweis: Darauf achten, dass die Aussparungen an der Mischkanüle und der Kartusche übereinstimmen.

3. Die Mischkanüle durch Drehen um 90° im Uhrzeigersinn arretieren.

Material applizieren

- Beim erstmaligen Gebrauch einer Kartusche eine etwa erbsengroße Menge des Materials ausbringen und verwerfen.
- Das Material durch Betätigen des Hebels [Fig. 1, Pos. F] am Automix-Dispenser in der Mischkanüle mischen und direkt applizieren.

Hinweis: Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen!

Kartusche entnehmen

1. Den Hebel [Fig. 1, Pos. A] an der Rückseite des Automix-Dispensers nach oben drücken und den Schieber [Fig. 1, Pos. B] vollständig zurückziehen.
2. Kunststoffriegel [Fig. 1, Pos. C] nach oben klappen und die Kartusche entnehmen.

Hinweise zur Anwendung

- Für die Bissregistrierung ganzer Zahnbögen, LuxaBite segmentweise (3 – 4 cm) verwenden.
- Die individuellen Zeiten sind der Rubrik „Technische Daten" zu entnehmen.

Empfohlene Anwendung

Habituelle Bissregistrierung

1. Gegebenenfalls vorhandene Kunststoffaufbauten mit Vaseline oder einem ähnlichen Trennmittel leicht isolieren. Vorhandene Brückenzwischenglieder mit geeignetem Mittel, z. B. Wachs, ausblocken.
2. LuxaBite auf die trockene Zahnreihe applizieren. Dabei kann die Stranglänge des Materials 3 bis 4 cm betragen. Präparierte Bereiche sollten als erste belegt werden.
3. Den Patienten in die gewünschte Okklusion gehen lassen.
4. Um eine komplette Bissregistrierung der Okklusalflächen sicherzustellen, zusätzliches Material unter die bukkalen Höcker der Oberkieferzähne applizieren.
5. Nachdem das Material 45 bis 60 s gehärtet ist, den Patienten den Biss leicht öffnen und wieder schließen lassen. Hierdurch wird die spätere Entnahme des Registrats erleichtert.
6. Nachdem das Material weitere 90 s gehärtet ist, das Material mit behandschuhten Fingern oder einem geeigneten Instrument entnehmen.
7. Um Positionierungsfehler zu vermeiden, das Registrat auf die okklusalen Kontaktflächen reduzieren. Hierzu ein geeignetes Instrument, z. B. eine Kunststofffräse, einsetzen.
8. Modelle mit Hilfe des Bissregistrats einartikulieren.

Zentrische Bissregistrierung mittels Frontzahn-Jig

1. Ein geeignetes Material, z. B. Composite oder Silikon, zur Bisssperrung benutzen. Dabei das Material auf die Unterkieferfront platzieren und den Patienten in die gewünschte Okklusion führen. Die Zahnreihen sind dabei nicht ganz geschlossen, um Platz für das zu applizierende Bissregistriermaterial zu haben.
2. Das weitere Vorgehen erfolgt wie bei der habituellen Bissregistrierung unter Punkt 2 bis 8 beschrieben.

Desinfektion des Bissregistrats

Das Bissregistrat kann mit Standard-Desinfektionslösungen desinfiziert werden. Die Verwendung von alkoholhaltigen Produkten wird empfohlen, da diese zusätzlich die Sauerstoffinhibitionsschicht entfernen.

Lagerung des Bissregistrats

- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Bei Raumtemperatur (15 – 25 °C/59 – 77 °F) trocken lagern.

Das Bissregistrat ist unbegrenzt haltbar.

Technische Daten

Gesamtverarbeitungszeit	0:45 min ab Mischbeginn
Elastische Phase	2:00 bis 2:30 min ab Mischbeginn
Endgültige Aushärtung	4:00 min nach Entnahme

Barcolhärte	25 nach 1 h

Desinfektion des Automix-Dispensers

Der Automix-Dispenser ist nach der Desinfektion wiederverwendbar, sollte aber bei sichtbaren Verschleißspuren ausgetauscht werden.
Die Desinfektion kann mit einer handelsüblichen Tauchdesinfektion erfolgen. DMG empfiehlt die ausschließliche Verwendung von RKI (Robert Koch Institut) gelisteten Desinfektionsmitteln. Der Automix-Dispenser ist außerdem autoklavierbar.

Lagerung und Haltbarkeit

- Bei Raumtemperatur (15 – 25 °C/59 – 77 °F) trocken lagern.
- Nicht im Kühl- oder Gefrierschrank lagern.
- Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Die benutzte Mischkanüle nach der Applikation als Verschluss auf der Kartusche belassen.
- Nach Ablauf des Haltbarkeitsdatums nicht mehr verwenden.

Zusammensetzung

Glasfüllstoff in einer Matrix aus multifunktionellen Methacrylaten. Frei von Methylmethacrylat und Peroxiden.

Handelsformen

1 Kartusche à 50 ml Paste, 15 Automix-Tips	REF 110560
5 Kartuschen à 50 ml Paste, 75 Automix-Tips	REF 110558

Instructions for Use — English

Product description

LuxaBite is a bis-acrylic based self-mixing bite registration material. It offers barely discernible resistance to the jaw occlusion of the patient. As such, a reliable bite registration of the occlusion is guaranteed. A detailed recording of the occlusal relief and the high end hardness simplify the precise positioning of working and counter-bite models.

Indications

Bite registration

Basic safety instructions

- For dental use only!
- Keep out of reach of children!
- Avoid contact with the skin! In the event of inadvertent skin contact, wash the affected area thoroughly with soap and water.
- Avoid contact with the eyes! In the event of inadvertent contact with the eyes, rinse thoroughly with plenty of water immediately and consult a physician if necessary.
- Do not use LuxaBite in the case of pre-existing hypersensitivity to acrylates.
- Do not apply LuxaBite directly to the oral mucosa in tooth-free areas since heat may develop.

Interactions

- Avoid contact with retraction solutions, because in some instances residues of retraction solutions can increase the setting time. Rinse residues of retraction solutions thoroughly with water prior to the bite registration.

Using the Automix cartridge

Insert cartridge
1. Push up the lever [Fig. 1, Pos. A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [Fig. 1, Pos. B] completely.
2. Lift up the plastic lever [Fig. 1, Pos. C], insert the cartridge and lock it using the plastic lever [Fig. 1, Pos. C].

Note: Make sure that the notches on the cartridge line up with those on the Automix-Dispenser.

Attach mixing tip
1. Remove the cartridge cap [Fig. 1, Pos. D] or used mixing tip by turning it 90° counterclockwise, and discard it.
2. Attach a new mixing tip [Fig. 1, Pos. E].

Note: In order to attain an optimum mixing result, DMG recommends the use of the mixing tips available from DMG. All mixing tips are also available as refill packs.

Note: Make sure that the notches on the mixing tip line up with those on the cartridge.

3. Turn the mixing tip clockwise 90° to lock it.

Applying the material
- When using a cartridge for the first time, squeeze out a pea-sized amount of material and discard it.
- The material is mixed in the mixing tip by pulling the trigger [Fig. 1, Pos. F] of the Automix-Dispenser and it is then applied directly.

Note: After the application, leave the used mixing tip on the cartridge to cap unused material!

Remove cartridge
1. Push up the lever [Fig. 1, Pos. A] at the back of the Automix-Dispenser and pull back the slide [Fig. 1, Pos. B] completely.
2. Lift up the plastic lever [Fig. 1, Pos. C] and remove the cartridge.

Instructions for use

- For the bite registration of complete dental arches, use LuxaBite in segments (3 – 4 cm).
- For the individual times refer to the “Technical Data” section.

Recommended use

Habitual bite registration
1. Lightly isolate any existing acrylic structures with Vaseline or a similar separating agent. Block out any existing bridge pontics using a suitable substance, e.g. wax.
2. Apply LuxaBite to the dry dental row. When doing so the length of the material may be 3 to 4 cm. Application should take place to prepared areas first.
3. Allow patient to adopt the desired occlusion.
4. In order to ensure the complete bite registration of the occlusal surfaces, apply additional material under the buccal cusps of the maxillary teeth.
5. Once the material has cured for 45 to 60 s, have the patient open their bite slightly and then close it once more. This will ease the subsequent removal of the register.
6. Once the material has cured for a further 90 s, remove the material with gloved fingers or using a suitable instrument.
7. In order to avoid positioning errors, reduce the register to the occlusal contact surfaces. To do so use a suitable instrument, e.g. an acrylic bur.
8. Articulate models with the aid of the bite register.

Central bite registration using anterior tooth jig
1. Use a suitable material, e.g. composite or silicone, for the vertical opening. When doing so, position the material at the anterior mandible and have the patient assume the desired occlusion. The dental rows are not fully closed, in order that space remains for the application of the bite registration material.
2. The procedure now continues as described under points 2 to 8 for habitual bite registration.

Disinfection of the bite registration

The bite registration can be disinfected using standard disinfectant solutions. The use of products containing alcohol is recommended because these additionally remove the oxygen inhibition layer.

Storing the bite registration

- Protect against exposure to direct sunlight.
- Store at room temperature (15 – 25 °C/59 – 77 °F) in a dry place.

The bite registration can be stored without time limitation.

Technical Data

Total working time	0:45 min from starting mixing
Elastic phase	2:00 to 2:30 min from starting mixing
Final curing	4:00 min after removal
Barcol hardness	25 after 1 h

Disinfection of the Automix-Dispenser

The Automix-Dispenser is reusable after disinfection, although it should be replaced if visible signs of wear appear.
Disinfection can be carried out using a commercially available dipping disinfectant. DMG recommends using only disinfecting solutions listed by the RKI (Robert Koch Institute). The Automix-Dispenser is also autoclavable.

Storage and shelf life

- Store at room temperature (15 – 25 °C/59 – 77 °F) in a dry place.
- Do not store in the fridge or freezer.
- Protect against exposure to direct sunlight.
- After the application, leave the used tip on the cartridge to cap unused material.
- Do not use after the expiration date.

Ingredients

Glass filler material in a matrix of multifunctional methacrylates. Free from methyl methacrylate and peroxides.

Available product sizes

1 cartridge @ 50 ml paste, 15 Automix-Tips	REF 110560
5 cartridges @ 50 ml paste, 75 Automix-Tips	REF 110558

Federal law (USA) restricts this device to sale by, or on the order of a dentist, or other practitioner licensed by law of the state in which he or she practices to use or order the use of this device.

Mode d'emploi — Français

Description du produit

LuxaBite est un matériau à mélange automatique d'empreinte d'occlusion à base de bis-acrylique. Il n'oppose pratiquement aucune résistance à la fermeture des mâchoires du patient. Ainsi, il est possible de procéder à une empreinte fiable de l'occlusion. Des images détaillées du relief d'occlusion et un durcissement final élevé facilitent le positionnement exact du modèle de travail et de piqûre.

Indications

Enregistrement de l'occlusion

Instructions fondamentales de sécurité

- Réservé exclusivement aux applications dentaires !
- Ne pas laisser à la portée des enfants !
- Éviter le contact avec la peau ! En cas de contact involontaire avec la peau, rincer immédiatement les parties incriminées avec de l'eau et du savon.
- Éviter le contact avec les yeux ! En cas de contact involontaire avec les yeux, laver tout de suite et soigneusement à grande eau et consulter un médecin le cas échéant.
- Ne pas utiliser LuxaBite en cas d'allergie connue avec les acrylates.
- LuxaBite ne peut être appliqué directement sur la muqueuse de la bouche dans beaucoup de domaines dans la mesure où de la chaleur pourrait se dégager.

Interactions

- Éviter le contact avec des solutions de rétraction car des restes des solutions de rétraction peuvent, dans certains cas, allonger le temps de durcissement. Rincer soigneusement les restes des solutions de réaction de l'empreinte avec de l'eau.

Manipulation de la cartouche Automix

Insertion de la cartouche

1. Pousser le levier [fig. 1, pos. A] au dos de la burette Automix-Dispenser vers le haut et glisser le poussoir [fig. 1, pos. B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [fig. 1, pos. C], placer la cartouche et la bloquer avec le verrou en plastique [fig. 1, pos. C].

Remarque : veiller à ce que les évidements, sur la cartouche et sur la burette Automix-Dispenser, coïncident.

Insertion de la canule de mélange

1. Tourner le bouchon de la cartouche [fig. 1, pos. D] ou la canule de mélange utilisée de 90° dans le sens antihoraire et la/le jeter.
2. Placer une canule de mélange neuve [fig. 1, pos. E].

Remarque : pour obtenir un résultat de mélange optimal, DMG recommande les canules de mélange disponibles auprès de DMG. Toutes les canules de mélange sont aussi disponibles sous forme de recharges.

Remarque : veiller à ce que les évidements, sur la canule de mélange et sur la cartouche, coïncident.

3. Bloquer la canule de mélange par une rotation de 90° dans le sens horaire.

Application du matériau

- À la première utilisation de la cartouche, éjecter et éliminer une petite quantité de produit (taille d'un petit pois).
- Mélanger la matière dans la canule de mélange de la burette Automix-Dispenser en actionnant le levier [fig. 1, pos. F] et l'appliquer directement.

Remarque : laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue en guise de bouchon après application !

Retrait de la cartouche

1. Pousser le levier [fig. 1, pos. A] au dos de la burette Automix-Dispenser vers le haut et glisser le poussoir [fig. 1, pos. B] complètement en arrière.
2. Relever le verrou en plastique [fig. 1, pos. C] et retirer la cartouche.

Remarques d'utilisation

- Pour les empreintes d'occlusion d'arcs dentaires complets, utiliser LuxaBite par segments (de 3 à 4 cm).
- Consulter les différentes durées individuelles à la rubrique «Caractéristiques techniques».

Conseils d'application

Empreintes d'occlusion habituelles

1. Isoler légèrement, le cas échéant, les structures en plastique avec de la vaseline ou un produit de démoulage similaire. Fixer les membres intermédiaires de bridge en présence avec un produit adéquat, de la résine par exemple.
2. Appliquer LuxaBite sur la rangée de dents sèches. Le cordon de matériau peut atteindre une longueur de 3 à 4 cm. L'appliquer d'abord sur les zones préparées.
3. Laisser le patient passer en position d'occlusion désirée.
4. Pour garantir une empreinte d'occlusion complète, appliquer du matériau en plus sous la bosse buccale des dents de la mâchoire supérieure.
5. Une fois que le matériau a durci (pendant 45 à 60 s), demander au patient d'ouvrir légèrement puis de refermer les mâchoires. Cela permet de faciliter plus tard l'enlèvement de l'empreinte d'occlusion.
6. Une fois que le matériau a continué de durcir après 90 s supplémentaires, enlever le matériau avec un doigt ganté ou avec un instrument adéquat.
7. Afin de prévenir toute erreur de positionnement, réduire l'empreinte aux zones de contact de l'occlusion. Utiliser pour ce faire un instrument adapté, une fraise en plastique par exemple.
8. Articuler les modèles à l'aide de l'empreinte.

Empreinte d'occlusion centrée avec incisives Jig

1. Utiliser un matériau adapté , un composite ou de la silicone, pour bloquer la mâchoire. Placer alors le matériau sur les dents du dessous avant et placer le patient dans l'occlusion souhaitée. Ne pas fermer les rangées de dents complètement afin de laisser de la place pour le matériau de l'empreinte à appliquer.
2. La suite de la procédure est la même que pour les empreintes habituelles, cf. points 2 à 8.

Désinfection de l'empreinte d'occlusion

Il est possible de désinfecter l'empreinte d'occlusion avec une solution désinfectante classique. Il est conseillé d'utiliser des produits alcoolisés car ces derniers permettent en plus d'enlever la couche d'inhibition d'oxygène.

Stockage de l'empreinte d'occlusion

- Protéger des rayons directs du soleil.
- Conserver les empreintes au sec et à température ambiante (15 à 25 °C/ 59 à 77 °F).

Les empreintes peuvent être stockées pour une durée limitée.

Caractéristiques techniques

Durée totale du traitement	0,75 min à partir du mélange
Phase élastique	2 à 2,5 min à partir du mélange
Durcissement final	4 min après enlèvement
Dureté Barcol	1h25

Désinfection de la burette Automix-Dispenser

La burette Automix-Dispenser est réutilisable après désinfection mais elle doit être remplacée au premier signe d'usure.
La désinfection peut être effectuée au moyen d'un produit de trempage habituellement vendu dans le commerce. DMG recommande d'utiliser exclusivement les produits de désinfection reconnus par le RKI (Institut Robert Koch). En outre, la burette Automix-Dispenser est autoclavable.

Stockage et durée de validité

- Conserver les empreintes au sec et à température ambiante (15 à 25 °C/ 59 à 77 °F).
- Ne pas stocker au réfrigérateur ou au congélateur.
- Protéger des rayons directs du soleil.
- Laisser la canule de mélange utilisée sur la seringue comme bouchon après application.
- Ne plus utiliser après la date de péremption.

Composition

Charge de verre dans une matrice de méthacrylates multifonctionnels. Sans méthylméthacrylates ni péroxydes.

Conditionnement

1 cartouche de 50 ml de pâte, 15 tubes Automix-Tips	REF 110560
5 cartouches de 50 ml (en pâte), 75 tubes Automix-Tips	REF 110558

Istruzioni d'uso — Italiano

Descrizione del prodotto

LuxaBite è un materiale per registrazione occlusale automiscelante a base di bisacrilato. Il prodotto oppone una minima resistenza percettibile all'occlusione del paziente. Ciò assicura una registrazione occlusale affidabile. Una registrazione dettagliata dei rilievi occlusali e l'elevata durezza finale facilitano l'esatto posizionamento del modello da lavoro e di quello dell'arcata antagonista.

Indicazioni

Registrazione occlusale

Indicazioni di base per la sicurezza

- Solo per uso odontoiatrico!
- Tenere fuori dalla portata dei bambini!
- Evitare il contatto con la pelle! In caso di contatto accidentale con la pelle, lavare immediatamente la parte interessata con acqua e sapone.
- Evitare il contatto con gli occhi! In caso di contatto accidentale con gli occhi, sciacquare immediatamente con abbondante acqua e consultare comunque un medico.
- Non utilizzare LuxaBite in caso di ipersensibilità nota agli acrilati.
- Nelle zone edentule, non applicare LuxaBite direttamente sulla mucosa orale, poiché ne può derivare uno sviluppo di calore.

Interazioni

- Evitare il contatto con soluzioni per retrazione gengivale poiché, in alcuni casi, i residui di soluzioni per retrazione gengivale possono prolungare il tempo di presa. Sciacquare accuratamente con acqua i residui di soluzioni per retrazione gengivale prima della registrazione occlusale.

Utilizzo della cartuccia Automix

Inserimento della cartuccia

1. Spingere la leva [Fig. 1, pos. A] posta sul lato posteriore dell'Automix-Dispenser ed estrarre completamente la valvola [Fig. 1, pos. B].
2. Sollevare il coperchio di plastica [Fig. 1, pos. C], inserire la cartuccia e richiuderlo [Fig. 1, pos. C].

Avvertenza: le tacche sulla cartuccia devono corrispondere a quelle sull'Automix-Dispenser.

Applicazione della cannula di miscelazione

1. Estrarre il tappo della cartuccia [Fig. 1, pos. D] o la cannula di miscelazione usata, ruotandoli di 90° in senso antiorario, e gettarli.
2. Applicare una nuova cannula di miscelazione [Fig. 1, pos. E].

Avvertenza: per una miscelazione ottimale, si consiglia di utilizzare le cannule di miscelazione fornite da DMG. Per tutte le cannule di miscelazione sono disponibili anche ricambi.

Avvertenza: le tacche sulla cannula di miscelazione devono corrispondere a quelle sulla cartuccia.

3. Bloccare la cannula di miscelazione ruotandola di 90° in senso orario.

Applicazione del materiale

- Al primo utilizzo della cartuccia, far fuoriuscire una piccola quantità di materiale e gettarla.
- Miscelare il materiale nella cannula di miscelazione tramite la leva [Fig. 1, pos. F] sull'Automix-Dispenser e applicare direttamente.

Avvertenza: dopo l'uso, lasciare inserita la cannula usata come tappo di chiusura della cartuccia!

Rimozione della cartuccia

1. Spingere la leva [Fig. 1, pos. A] posta sul lato posteriore dell'Automix-Dispenser ed estrarre completamente la valvola [Fig. 1, pos. B].
2. Sollevare il coperchio di plastica [Fig. 1, pos. C] e sfilare la cartuccia.

Indicazioni per l'uso

- Per la registrazione occlusale di intere arcate dentarie, utilizzare LuxaBite in segmenti (di 3 o 4 cm).
- I tempi singoli sono riportati nel paragrafo "Dati tecnici".

Uso consigliato

Normale registrazione occlusale

1. Isolare leggermente eventuali restauri basati su resina con vaselina o con un agente distaccante simile. Bloccare gli elementi intermedi presenti nei ponti con un materiale idoneo, ad es. cera.
2. Applicare LuxaBite sui denti asciutti. A tal fine, è possibile utilizzare una striscia di materiale lunga 3 o 4 cm. Ricoprire per prima cosa le aree preparate.
3. Guidare il paziente all'occlusione desiderata.
4. Per assicurare una completa registrazione delle superfici occlusali, applicare del materiale supplementare sotto le cuspidi buccali dei denti superiori.
5. Lasciare indurire il materiale per 45 - 60 secondi, quindi chiedere al paziente di aprire leggermente la bocca e serrare di nuovo i denti per facilitare la successiva rimozione del materiale.
6. Lasciare indurire il materiale per altri 90 secondi, quindi rimuoverlo con le dita, dopo aver indossato i guanti, o con uno strumento idoneo.
7. Per evitare errori di posizionamento, tagliare la registrazione lasciando solo le superfici di contatto occlusali utilizzando uno strumento idoneo, ad es. una fresa acrilica.
8. Montare i modelli in articolatore con l'aiuto della registrazione occlusale.

Registrazione occlusale centrica mediante jig anteriore

1. Utilizzare un materiale idoneo, ad es. composito o silicone, per bloccare l'occlusione. Posizionare il materiale sui denti anteriori inferiori e guidare il paziente all'occlusione desiderata. Le arcate non saranno completamente in occlusione per lasciare spazio al materiale per registrazione occlusale che sarà applicato successivamente.
2. Attenersi alla procedura descritta per la normale registrazione occlusale ai punti 2-8.

Disinfezione della registrazione occlusale

La registrazione occlusale può essere disinfettata con normali soluzioni disinfettanti. Si consiglia di utilizzare prodotti contenenti alcol, poiché in grado di rimuovere anche lo strato di inibizione dell'ossigeno.

Conservazione della registrazione occlusale

- Proteggere dalla luce solare diretta.
- Conservare in un luogo asciutto a temperatura ambiente (da 15 a 25 °C/ da 59 a 77 °F).

La registrazione occlusale si conserva per un tempo illimitato.

Dati tecnici

Tempo di lavorazione complessivo	0:45 minuti dall'inizio della miscelazione
Fase elastica	da 2:00 a 2:30 minuti dall'inizio della miscelazione
Indurimento completo	4:00 minuti dopo la rimozione
Durezza Barcol	25 dopo 1 ora

Disinfezione dell'Automix-Dispenser

È possibile riutilizzare l'Automix Dispenser dopo la disinfezione, ma occorre sostituirlo in caso di evidenti segni di usura.
La disinfezione può essere eseguita con un normale disinfettante per immersione disponibile in commercio. Si consiglia di utilizzare esclusivamente i disinfettanti approvati dall'Istituto Robert Koch (RKI). È possibile inoltre disinfettare l'Automix-Dispenser in autoclave.

Conservazione e scadenza

- Conservare in un luogo asciutto a temperatura ambiente (da 15 a 25 °C/ da 59 a 77 °F).
- Non conservare in frigorifero o in congelatore.
- Proteggere dalla luce solare diretta.
- Dopo l'uso, lasciare inserita la cannula usata come tappo di chiusura della cartuccia.
- Non utilizzare oltre la data di scadenza.

Composizione

Riempitivo vetroso in una matrice di metacrilati polifunzionali. Non contiene metilmetacrilati e perossidi.

Confezioni

1 cartuccia di pasta da 50 ml, 15 Automix-Tips	REF 110560
5 cartucce di pasta da 50 ml, 75 Automix-Tips	REF 110558

Instrucciones de uso — Español

Descripción del producto

LuxaBite es un material automezclable para registro de mordida compuesto por bis-acrilatos. No ofrece apenas resistencia al cierre de la mandíbula del paciente, garantizando así un registro preciso de la oclusión. Una reproducción detallada del relieve oclusal y la elevada dureza final facilitan el posicionamiento exacto del modelo de trabajo y del modelo antagonista.

Indicaciones

Registro de mordida

Indicaciones de seguridad básicas

- ¡Solo para uso odontológico!
- ¡Almacenar fuera del alcance de los niños!
- ¡Evitar el contacto con la piel! En caso de contacto cutáneo accidental, limpiar inmediatamente la zona afectada con agua y jabón.
- ¡Evitar el contacto con los ojos! En caso de contacto accidental con los ojos, aclarar inmediatamente con abundante agua y acudir a un médico si fuera necesario.
- No utilizar LuxaBite en caso de hipersensibilidad conocida a los acrilatos.
- No aplicar LuxaBite directamente en la mucosa bucal en las áreas sin dientes, ya que es posible que se genere calor.

Interacciones

- Evite el contacto con soluciones retractoras ya que sus restos, bajo determinadas circunstancias, pueden prolongar el tiempo de fraguado. Elimine concienzudamente con agua los restos de soluciones retractoras antes del registro de mordida.

Utilización del cartucho Automix

Colocación del cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [Fig. 1, Pos. A] situada en la parte posterior del dispensador Automix-Dispenser y tire de la varilla de mando [Fig. 1, Pos. B] totalmente hacia atrás.
2. Desplace hacia arriba el fiador de plástico [Fig. 1, Pos. C], coloque el cartucho y bloquéelo con el fiador de plástico [Fig. 1, Pos. C].

Nota: Compruebe que las muescas del cartucho coincidan con las del dispensador Automix-Dispenser.

Colocación de la cánula de mezcla

1. Gire 90° en sentido antihorario el capuchón del cartucho [Fig. 1, Pos. D] o la cánula de mezcla usada, retírela y deséchela.
2. Coloque la nueva cánula de mezcla [Fig. 1, Pos. E].

Nota: Para lograr una mezcla óptima, DMG recomienda utilizar las cánulas de mezcla suministradas por DMG. Todas las cánulas de mezcla están disponibles también en forma de envase de recarga.

Nota: Compruebe que las muescas de la cánula de mezcla coincidan con las del cartucho.

3. Gire la cánula de mezcla 90° en sentido horario para bloquearla.

Aplicación del material

- La primera vez que se use un cartucho, dispense una cantidad de material del tamaño de un guisante y deséchela.
- Mezcle el material en la cánula de mezcla accionando la palanca [Fig. 1, Pos. F] del dispensador Automix-Dispenser y aplíquelo directamente.

Nota: ¡Después de la aplicación, deje la cánula de mezcla utilizada en el cartucho como cierre!

Retirar el cartucho

1. Presione hacia arriba la palanca [Fig. 1, Pos. A] situada en la parte posterior del dispensador Automix-Dispenser y tire de la varilla de mando [Fig. 1, Pos. B] totalmente hacia atrás.
2. Eleve el fiador de plástico [Fig. 1, Pos. C] y extraiga el cartucho.

Indicaciones para la aplicación

- Para el registro de mordida de todo el arco dental, utilice LuxaBite por segmentos (3 – 4 cm).
- Consulte los tiempos en el apartado “Datos técnicos”.

Recomendaciones de uso

Registro de mordida normal

1. En caso necesario, lubrique ligeramente las prótesis de plástico existentes con vaselina o un medio aislante similar. Bloquee los puentes y pónticos con un medio adecuado, como por ejemplo, cera.
2. Aplique LuxaBite en las filas de piezas secas. Para ello pueden aplicarse tiras de material de 3 a 4 cm. Aplique primero el material en las zonas preparadas.
3. Haga que el paciente adopte la oclusión deseada.
4. Aplique un poco de material adicional bajo las cúspides de las piezas superiores para asegurar un registro completo de la superficie de oclusión.
5. Deje que fragüe entre 45-60 segundos e indique al paciente que abra un poco la boca y la vuelva a cerrar. Con ello se facilita la posterior retirada del registro.
6. Deje que el material se endurezca otros 90 segundos y retírelo con guantes o con un instrumento adecuado.
7. Para evitar errores de posicionamiento, reduzca el registro a las superficies de contacto oclusales. Utilice un instrumento adecuado, por ejemplo, una fresa de plástico.
8. Monte los modelos con ayuda del registro de mordida.

Registro de mordida céntrica mediante plantilla anterior

1. Utilice un material adecuado como composite o silicona para cerrar la mordida. Coloque el material en la parte frontal de la mandíbula inferior e indique al paciente que adopte la oclusión deseada, de modo que las filas de dientes no queden completamente cerradas y haya espacio para aplicar el material de registro de mordida.
2. Siga los pasos 2 a 8 indicados para el registro de mordida normal.

Desinfección del registro de mordida

El registro de mordida se desinfecta con cualquier producto desinfectante convencional. Se recomienda el uso de productos con alcohol, ya que así se eliminará la capa de inhibición de oxígeno.

Almacenamiento del registro de mordida

- Proteger de la radiación solar directa.
- Almacenar en un lugar seco a temperatura ambiente (15 – 25 °C/59 – 77 °F).

El registro de mordida se conserva indefinidamente.

Datos Técnicos

Tiempo total de elaboración	0:45 min a partir de comienzo de la mezcla
Fase elástica	2:00 a 2:30 min a partir del comienzo de la mezcla
Fin de Fraguado	4:00 min tras la retirada
Dureza Barcol	25 tras 1 h

Desinfección del Automix-Dispenser

El dispensador Automix-Dispenser se puede volver a usar una vez desinfectado, pero debe sustituirse si muestra signos visibles de desgaste.
La desinfección se puede realizar por inmersión normal. DMG recomienda usar únicamente los desinfectantes incluidos en las listas del RKI (Robert Koch Institut). El dispensador Automix-Dispenser admite también esterilización en autoclave.

Almacenamiento y duración

- Almacenar en un lugar seco a temperatura ambiente (15 – 25 °C/59 – 77 °F).
- No almacenar en el refrigerador ni en el congelador.
- Proteger de la radiación solar directa.
- Después de la aplicación, dejar la cánula de mezcla utilizada en el cartucho como cierre.
- No usar después de la fecha de caducidad.

Composición

Relleno vítreo en una matriz de metacrilatos multifuncionales. Sin metilmetacrilato ni peróxidos.

Presentaciones comerciales

1 cartucho con 50 ml de pasta, 15 Automix-Tips	REF 110560
5 cartuchos con 50 ml de pasta, 75 Automix-Tips	REF 110558

Instruções de utilização — Português

Descrição do produto

LuxaBite é um material de registo de mordida de mistura automática à base de bis-acrilato. Não oferece praticamente qualquer resistência perceptível ao fecho dos maxilares do paciente. Desta forma é garantido um registo de mordida fiável da oclusão. Um registo detalhado do relevo oclusal e a dureza final elevada facilitam o posicionamento preciso do modelo de trabalho e do modelo antagonista.

Indicações

Registo de mordida

Instruções de segurança básicas

- Destinado apenas a utilização odontológica!
- Conservar longe do alcance das crianças!
- Evitar o contacto com a pele! Em caso de contacto acidental com a pele, lavar a zona afectada imediata e meticulosamente com água e sabão.
- Evitar o contacto com os olhos! Em caso de contacto involuntário com os olhos, lavar imediata e meticulosamente com água abundante e, se necessário, consultar um médico.
- Não utilizar LuxaBite em caso de sensibilidade extrema em relação a acrilatos.
- Em áreas desdentadas não aplicar LuxaBite diretamente na mucosa bucal, porque é possível a formação de calor.

Interacções medicamentosas

- Evitar o contacto com soluções de retracção, dado que, em determinadas condições, os resíduos das soluções de retracção podem provocar o prolongamento do tempo de presa. Lavar os resíduos de soluções de retracção meticulosamente com água antes da realização do registo da mordida.

Manuseamento do cartucho Automix

Introdução do cartucho

1. Pressionar para cima a alavanca [Fig. 1, Pos. A] localizada na parte posterior do Automix-Dispenser e puxar a peça corrediça [Fig. 1, Pos. B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [Fig. 1, Pos. C] para cima, inserir o cartucho e travar com o trinco de plástico [Fig. 1, Pos. C].

Nota: assegurar que as ranhuras no cartucho coincidem com as do Automix-Dispenser.

Colocar a cânula de mistura

1. Retirar e descartar a tampa do cartucho [Fig. 1, Pos. D] ou a cânula de mistura usada, após rodá-la 90° para a esquerda.
2. Colocar uma cânula de mistura nova [Fig. 1, Pos. E].

Nota: para obter um resultado de mistura ideal, a DMG recomenda a utilização das cânulas de mistura fornecidas pela DMG. Todas as cânulas de mistura podem ser adquiridas também em embalagem de recarga.

Nota: assegurar que as ranhuras na cânula de mistura coincidem com as do cartucho.

3. Travar a cânula de mistura, rodando-a 90° para a esquerda.

Aplicação do material

- Na primeira utilização de um cartucho, espremer uma quantidade de material do tamanho de uma ervilha e descartar.
- Misturar o material pressionando a alavanca [Fig. 1, Pos. F] do Automix-Dispenser na cânula de mistura e aplicar directamente.

Nota: após a aplicação, manter a cânula de mistura usada no cartucho, para servir de tampa!

Remoção do cartucho

1. Pressionar para cima a alavanca [Fig. 1, Pos. A] localizada na parte posterior do Automix-Dispenser e puxar a peça corrediça [Fig. 1, Pos. B] completamente para trás.
2. Puxar o trinco de plástico [Fig. 1, Pos. C] para cima e retirar o cartucho.

Notas sobre a aplicação

- Para o registo de mordida de arcadas dentárias completas, utilizar LuxaBite em segmentos (3 – 4 cm).
- Os tempos individuais encontram-se na secção “Dados técnicos”.

Aplicação recomendada

Registo de mordida habitual

1. Se necessário, isolar levemente os restauros de resina composta existentes com vaselina ou um material anti-aderente similar. Revestir os pônticos existentes com um material adequado como, por exemplo, cera.
2. Aplicar LuxaBite na fila de dentes seca. O comprimento do cordão de material pode ter 3 a 4 cm. Aplicar primeiro nas áreas preparadas.
3. Deixar o paciente assumir a oclusão pretendida.
4. Para garantir um registo de mordida completo das superfícies oclusais, aplicar material adicional sob as cúspides bucais dos dentes do maxilar superior.
5. Após um período de presa do material de 45 a 60 segundos, deixar o paciente abrir ligeiramente e fechar novamente a boca. Isto facilitará a remoção posterior do registo.
6. Após mais um período de presa do material de 90 segundos, retirar o material com os dedos enluvados ou com um instrumento adequado.
7. Para evitar erros de posicionamento, reduzir o registo às superfícies de contacto oclusais. Para este efeito, utilizar um instrumento adequado como, por exemplo, uma fresa de plástico.
8. Articular os modelos com o auxílio do registo de mordida.

Registo de mordida cêntrico por meio de um jig nos dentes anteriores

1. Utilizar um material adequado como, por exemplo, resina composta ou silicone, para manter a boca aberta. Para este efeito, posicionar o material sobre a parte anterior do maxilar inferior e colocar o paciente na oclusão pretendida. As filas de dentes não estão completamente fechadas, para deixar espaço para o material do registo de mordida a aplicar.
2. O procedimento seguinte realiza-se conforme descrito nos pontos 2 a 8 referentes ao registo de mordida habitual.

Desinfecção do registo de mordida

O registo de mordida pode ser desinfectado com desinfectantes comuns. É recomendada a utilização de produtos à base de álcool, pois estes removem adicionalmente a camada de inibição de oxigénio.

Armazenamento do registo de mordida

- Proteger da luz solar directa.
- Armazenar em local seco, à temperatura ambiente (15 a 25 °C/59 a 77 °F).

O registo de mordida tem um prazo de armazenamento ilimitado.

Dados técnicos

Tempo de processamento total	0:45 min a partir do início da mistura
Fase elástica	2:00 a 2:30 min a partir do início da mistura
Presa definitiva	4:00 min após a remoção
Dureza Barcol	25 após 1 h

Desinfecção do Automix-Dispenser

O Automix-Dispenser é reutilizável após a desinfecção, porém deverá ser substituído em caso de sinais visíveis de desgaste.
A desinfecção pode ser realizada com um desinfectante de imersão comum. A DMG recomenda a utilização exclusiva de desinfectantes constantes da lista do RKI (Robert Koch Institut). O Automix-Dispenser também poderá ser desinfectado em autoclave.

Armazenamento e validade

- Armazenar em local seco, à temperatura ambiente (15 a 25 °C/59 a 77 °F).
- Não armazenar no frigorífico ou no congelador.
- Proteger da luz solar directa.
- Após a aplicação, manter a cânula de mistura utilizada no cartucho, para servir de tampa.
- Não utilizar após expirado o prazo de validade.

Composição

Material de enchimento de fibra de vidro numa matriz de metacrilatos multifuncionais. Isento de metilmetacrilato e peróxidos.

Formas de comercialização

1 cartucho com 50 ml de pasta, 15 Automix-Tips	REF 110560
5 cartuchos com 50 ml de pasta, 75 Automix-Tips	REF 110558

Gebruiksaanwijzing — Nederlands

Productbeschrijving

LuxaBite is een zelfmengend beetregistratiemateriaal op basis van bis-acrylaat. De patiënt voelt nauwelijk weerstand bij het sluiten van de kaken. Dit waarborgt een betrouwbare beetregistratie van de occlusie. Een gedetailleerde weergave van het occlusale reliëf en de hoge eindhardheid vergemakkelijken de precieze positionering van het werk- en tegenbeetmodel.

Indicaties

Beetregistratie

Elementaire veiligheidsinstructies

- Alleen voor tandheelkundig gebruik!
- Buiten bereik van kinderen bewaren!
- Contact met de huid vermijden! Indien het materiaal onbedoeld toch met de huid in aanraking komt, dient het betrokken gebied meteen grondig met water en zeep te worden gewassen.
- Contact met de ogen vermijden! Indien het materiaal onbedoeld toch in aanraking komt met de ogen, moeten deze meteen grondig met een ruime hoeveelheid water worden afgespoeld en moet eventueel een arts worden geraadpleegd.
- Gebruik LuxaBite niet bij bekende overgevoeligheid voor acrylaten.

- Breng LuxaBite in tandloze gebieden niet direct aan op het mondslijmvlies, omdat dit tot warmteontwikkeling kan leiden.

Wisselwerkingen

- Vermijd contact met retractieoplossingen, omdat resten van retractieoplossingen in sommige gevallen kunnen leiden tot een verlenging van de hardingstijd. Resten van retractieoplossingen dienen voorafgaand aan de beetregistratie grondig met water te worden afgespoeld.

Gebruik van de Automix-patroon

Patroon plaatsen

1. Duw de hendel [afb. 1, pos. A] aan de achterkant van de Automix-Dispenser omhoog en trek de schuif [afb. 1, pos. B] volledig terug.
2. Klap de plastic grendel [afb. 1, pos. C] omhoog, plaats de patroon en zet die vast met de plastic grendel [afb. 1, pos. C].

Opmerking: zorg ervoor dat de inkepingen in de patroon overeenkomen met die van de Automix-Dispenser.

Mengcanule plaatsen

1. Trek de dop [afb. 1, pos. D] van de patroon of de gebruikte mengcanule door deze 90° linksom te draaien en werp de dop weg.
2. Plaats een nieuwe mengcanule [afb. 1, pos. E].

Opmerking: voor een optimaal mengresultaat beveelt DMG het gebruik aan van de bij DMG verkrijgbare mengcanules. Alle mengcanules zijn ook verkrijgbaar als navulverpakking.

Opmerking: zorg ervoor dat de inkepingen in de mengcanule overeenkomen met die van de patroon.

3. Zet de mengcanule vast door deze 90° rechtsom te draaien.

Materiaal aanbrengen

- Als u een patroon voor het eerst gebruikt, dient u de eerste 5 mm materiaal eruit te drukken en weg te gooien.
- Meng met de hendel [afb. 1, pos. F] van de Automix-Dispenser het materiaal in de mengcanule en breng dit direct aan.

Opmerking: laat de gebruikte mengcanule na gebruik als dop op de patroon zitten!

Patroon verwijderen

1. Duw de hendel [afb. 1, pos. A] aan de achterkant van de Automix-Dispenser omhoog en trek de schuif [afb. 1, pos. B] volledig terug.
2. Klap de plastic grendel [afb. 1, pos. C] omhoog en verwijder de patroon.

Gebruiksinstructies

- Breng LuxaBite segmentgewijs (3 - 4 cm) aan voor de beetregistratie van volledige tandbogen.
- De individuele tijden staan vermeld in de rubriek "Technische gegevens".

Aanbevolen gebruik

Gebruikelijke beetregistratie

1. Isoleer eventueel aanwezige plastic opbouw lichtjes met vaseline of een vergelijkbaar separeermiddel. Blok de aanwezige verbindingsstukken tussen bruggen uit met een geschikte middel, zoals was.
2. Breng LuxaBite aan op de droge rij tanden. De lijn van het materiaal kan daarbij een lengte van 3 tot 4 cm hebben. Bedek als eerste de geprepareerde gebieden.
3. Laat de patiënt de gewenste occlusie maken.
4. Breng extra materiaal aan onder de buccale knobbels van de bovenkaaktanden om een volledige beetregistratie van de occlusievlakken te kunnen maken.
5. Laat de patiënt de beet lichtjes openen en weer sluiten nadat het materiaal 45 tot 60 sec. is uitgehard. Hierdoor kan het registraat op een later tijdstip eenvoudiger worden verwijderd.
6. Verwijder het materiaal met gehandschoende vingers en een geschikt instrument nadat het nog eens 90 sec. is uitgehard.
7. Om fouten bij de positionering te vermijden, moet de hoeveelheid registraat op de occlusale contactvlakken worden verminderd. Gebruik hiervoor een geschikt instrument, bv. een kunststof frees.
8. Monteer het model met behulp van het beetregistraat.

Centrische beetregistratie met behulp van jig op voortanden

1. Gebruik geschikt materiaal, bv. composiet of silicone, om de beet te blokkeren. Breng het materiaal daarbij aan op het anterieure deel van de onderkaak en help de patiënt de gewenste occlusie te verkrijgen. Om ruimte te laten voor het aan te brengen beetregistratiemateriaal zijn de tandenrijen niet volledig gesloten.
2. Ga daarna te werk zoals beschreven in punt 2 t/m 8 onder bij gebruikelijke beetregistratie.

Desinfectie van het beetregistraat

Het beetregistraat kan met standaarddesinfectantia worden gedesinfecteerd. Het gebruik van alcoholhoudende producten wordt aanbevolen, omdat deze tevens de zuurstofinhibitielaag verwijderen.

Opslag van het beetregistraat

- Niet blootstellen aan direct zonlicht.
- Droog bewaren op kamertemperatuur (15 tot 25 °C/59 tot 77 °F).

Het beetregistraat is onbeperkt houdbaar.

Technische gegevens

Totale verwerkingstijd	0.45 min. na aanvang van mengen
Elastische fase	2.00 tot 2.30 min. na aanvang van mengen
Definitieve uitharding	4.00 min. na verwijdering
Barcolhardheid	25 na 1 u

Desinfectie van de Automix-Dispenser

De Automix-Dispenser kan na de desinfectie opnieuw worden gebruikt, maar moet bij duidelijke tekenen van slijtage worden vervangen.
De dispenser kan worden gedesinfecteerd door deze onder te dompelen in een in de handel verkrijgbaar desinfectiemiddel. DMG adviseert uitsluitend die desinfectiemiddelen te gebruiken die staan vermeld in de lijst van het Robert Koch Institut. De Automix-Dispenser is bovendien autoclaveerbaar.

Opslag en houdbaarheid

- Droog bewaren op kamertemperatuur (15 tot 25 °C/59 tot 77 °F).
- Niet bewaren in de koelkast of diepvrieskast.
- Niet blootstellen aan direct zonlicht.
- Laat de gebruikte mengcanule na het aanbrengen als dop op de patroon zitten.
- Niet gebruiken na de uiterste houdbaarheidsdatum.

Samenstelling

Glasvulstof in een matrix van multifunctionele methacrylaten. Vrij van methylmethacrylaat en peroxiden.

Verkrijgbare verpakkingen

1 patroon met 50 ml pasta, 15 Automix-Tips	REF 110560
5 patronen met 50 ml pasta, 75 Automix-Tips	REF 110558

Brugsanvisning — Dansk

Produktbeskrivelse

LuxaBite er et selvblandende bidregistreringsmateriale på bis-acrylat-basis. Materialet giver næsten ingen modstand på patientens kæbelukning. Derved sikres en pålidelig bidregistrering ved okklusionen. En detaljeret registrering af det okklusale relief og en større sluthårdhed gør det lettere at positionere arbejds- og modbidsmodellen.

Indikationer

Bidregistrering

Grundlæggende sikkerhedsanvisninger

- Kun til dental brug!
- Opbevares utilgængeligt for børn!
- Undgå kontakt med huden. I tilfælde af utilsigtet kontakt med huden skal det berørte sted omgående vaskes grundigt med vand og sæbe.
- Undgå kontakt med øjnene. I tilfælde af utilsigtet kontakt med øjnene skal øjet omgående skylles med rigeligt vand. Konsulter eventuelt læge.
- Brug ikke LuxaBite ved konstateret overfølsomhed over for acrylater.
- LuxaBite må ikke appliceres direkte på slimhinden i mange områder af munden, da der er mulighed for varmeudvikling.

Vekselvirkninger

- Undgå kontakt med retraktionsopløsninger, da rester af retraktionsopløsninger i givet tilfælde kan føre til en forlængelse af hærdningstiden. Skyl rester af retraktionsopløsninger før bidregistreringen grundigt med vand.

Håndtering af Automix-magasinet

Indsæt magasinet

1. Tryk armen [fig. 1, pos. A] på bagsiden af Automix-Dispenser opefter, og træk skyderen [fig. 1, pos. B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [fig. 1 pos. C] opefter, sæt magasinet i, og stop den med plastlåsen [fig. 1, pos. C].

NB: Vær opmærksom på, at rillerne på magasinet og på Automix-Dispenser passer sammen.

Sæt blandekanylen på

1. Træk magasinkappen [fig. 1, pos D] eller den brugte blandekanyle af, og kassér den efter at have drejet den 90° i retning mod uret.
2. Sæt en ny blandekanyle [fig. 1, pos. E] på.

NB: For at opnå et optimalt blanderesultat anbefaler DMG, at DMG's blandekanyler anvendes. Alle blandekanyler fås også som refill-pakninger.

NB: Vær opmærksom på, at rillerne på blandekanylen og magasinet passer sammen.

3. Drej blandekanylen 90° i retning med uret til stop.

Påfør materiale

- Ved førstegangsbrug af et magasin trykkes en cirka ærtstor mængde af materialet ud og kasseres!
- Bland materialet ved at aktivere armen [fig. 1, pos. F] på Automix-Dispenser i blandekanylen, og påfør det direkte.

NB: Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring!

Tag magasinet af

1. Tryk armen [fig. 1, pos. A] på bagsiden af Automix-Dispenser opefter, og træk skyderen [fig. 1, pos. B] helt tilbage.
2. Vip plastlåsen [fig. 1, pos. C] opefter, og tag magasinet af.

Brugsanvisninger

- Brug LuxaBite segmentvist (3 - 4 cm) ved bidregistrering af hele tandbuer.
- De individuelle tider ses i rubrikken "Tekniske data".

Anbefalet anvendelse

Sædvanlig bidregistrering

1. Isoler i givet fald eksisterende kunststofopbygninger let med vaseline eller et lignende skillemiddel. Udfyld eksisterende bromellemled med et egnet middel, f.eks. voks.
2. Applicer LuxaBite på den tørre tandrække. Materialets strenglængde kan være fra 3 til 4 cm. Der skal lægges på de præparerede områder først.
3. Lad patienten gå i den ønskede okklusion.
4. For at sikre hele bidregistreringen på okklusalfladerne skal der appliceres yderligere materialer under de bukkale fremspring på overkæbens tænder.
5. Lad patienten åbne munden en smule og derefter lukke den igen, efter at materialet har hærdet i 45 til 60 sekunder. På denne måde gøres det senere lettere at tage registratet ud.
6. Når materialet har hærdet i yderligere 90 sekunder, tages materialet ud med et egnet instrument eller med behandskede fingre.
7. For at undgå fejl ved positioneringen skal registratet reduceres på de okklusale kontaktflader. Med henblik herpå bruges et egnet instrument, f.eks. en fræser af kunststof.
8. Indsæt modellerne ved hjælp af bidregistratet.

Centrisk bidregistrering ved hjælp af fortands-jig

1. Brug et egnet materiale, f.eks. komposit eller silikone, til spærring af biddet. Anbring materialet på forsiden af underkæben, og positionér patienten i den ønskede okklusion. Tandrækkerne må ikke være helt lukket, idet der skal være plads til det bidregistreringsmateriale, der skal appliceres.
2. Den videre procedure udføres som beskrevet ved den normale bidregistrering under punkt 2 til 8.

Desinfektion af registratet

Bidregistratet kan desinficeres med gængse desinfektionsmidler. Det anbefales at bruge alkoholholdige produkter, da disse desuden fjerner oxygenhæmningslaget.

Opbevaring af bidregistratet

- Beskyttes mod direkte sol.
- Opbevares tørt ved rumtemperatur (15 - 25 °C/59 - 77 °F).

Bidregistratet er ubegrænset holdbart.

Tekniske data

Total forarbejdningstid	0:45 minutter efter påbegyndt blanding
Elastisk fase	2:00 til 2:30 minutter efter påbegyndt blanding
Endelig afhærdning	4:00 minutter efter udtagning
Barcol-hårdhed	25 efter 1 time

Desinfektion af Automix-Dispenser

Automix-Dispenser kan bruges igen efter desinfektion, men skal udskiftes ved synlige spor af slitage.
Desinfektionen kan ske med et almindeligt desinfektionsmiddel til neddypning. DMG anbefaler udelukkende anvendelse af desinfektionsmidler angivet hos RKI (Robert Koch Institut). Automix-Dispenser kan desuden autoklaveres.

Opbevaring og holdbarhed

- Opbevares tørt ved rumtemperatur (15 - 25 °C/59 - 77 °F).
- Må ikke opbevares i køle- eller fryseskab.
- Beskyttes mod direkte sol.
- Lad den brugte blandekanyle blive siddende som lukning på magasinet efter påføring.
- Må ikke anvendes, efter at holdbarhedsdatoen er overskredet.

Sammensætning

Glasfyldstof i en matrix af multifunktionelle methacrylater. Fri for methylmethacrylat og peroxider.

Salgspakning

1 magasin à 50 ml pasta, 15 Automix-Tips	REF 110560
5 magasiner à 50 ml pasta, 75 Automix-Tips	REF 110558

Användarinstruktioner — Svenska

Produktbeskrivning

LuxaBite är ett bettregistreringsmaterial på bis-akrylatbas avsett för automatisk blandning. Patienten känner endast ett obetydligt motstånd från materialet vid sammanbitning. Därigenom garanteras en tillförlitlig registrering av ocklusionen. En detaljerad återgivning av den ocklusala reliefen samt materialets höga sluthårdhet underlättar exakt positionering av arbetsmodellen och modellen av motstående käke.

Indikationer

Bettregistrering

Grundläggande säkerhetsanvisningar

- Får endast användas för dentalt bruk av tandläkare!
- Förvaras oåtkomligt för barn!
- Undvik att få materialet på huden! Om hudkontakt ändå inträffar ska det berörda stället omedelbart tvättas av noga med tvål och vatten.
- Undvik att få materialet i ögonen! Om materialet ändå skulle komma i ögonen ska ögonen omedelbart sköljas noga med mycket vatten och läkare vid behov kontaktas.
- Använd inte LuxaBite vid känd överkänslighet mot akrylater.
- LuxaBite ska inte appliceras direkt på munnens slemhinnor eftersom värmeutveckling kan uppstå.

Interaktioner

- Undvik kontakt med retraktionslösningar. Rester av retraktionslösning kan under vissa omständigheter förlänga härdningstiden. Spola före bettregistreringen noggrant bort eventuella rester av retraktionslösningen med vatten.

Handhavande av Automix-patronen

Sätta i patronen

1. Tryck spaken [fig. 1, pos. A] baktill på Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [fig. 1, pos. B] helt.
2. Fäll upp plastspärren [fig. 1, pos. C], sätt i patronen och lås fast den med plastspärren [fig. 1, pos. C].

Observera: Kontrollera att urtagen på patronen och på Automix-Dispenser stämmer överens.

Sätta fast blandningskanylen

1. Vrid patronskyddet [fig. 1, pos. D] eller den använda blandningsspetsen 90° moturs och dra sedan av och släng det.
2. Sätt på en ny blandningsspets [fig. 1, pos. E].

Observera: För att få ett optimalt blandningsresultat rekommenderar DMG användning av de blandningsspetsar som DMG tillhandahåller. Alla blandningsspetsar går också att beställa i påfyllningsförpackning.

Observera: Kontrollera att urtagen på patronen och på blandningsspetsen passar ihop.

3. Blandningsspetsen låses fast genom vridning medurs 90°.

Applicera material

- När en patron används för första gången ska du först trycka ut material av en ärtas storlek och kasta bort detta.
- Tryck på spaken [fig. 1, pos. F] på Automix-Dispenser för att blanda materialet i blandningsspetsen och sedan applicera det direkt.

Observera: Den använda blandningsspetsen lämnas efter appliceringen kvar som lock på patronen!

Ta ur patronen
1. Tryck spaken [fig. 1, pos. A] på baksidan av Automix-Dispenser uppåt och dra tillbaka sliden [fig. 1, pos. B] helt.
2. Fäll upp plastspärren [fig. 1, pos. C] och avlägsna patronen.

Användningsinformation

- Använd LuxaBite i segment (om 3 – 4 cm) vid bettregistrering av hela tandbågar.
- De individuella tiderna hittar du i avsnittet "Tekniska data".

Rekommenderad användning

Bettregistrering i habituell ocklusion.
1. Eventuella befintliga fyllningar eller protetiska konstruktioner av plast/komposit måste isoleras lätt med vaselin eller liknande isoleringsmedel innan materialet appliceras i munnen. Eventuella befintliga hängande broled och underskär ska blockeras med lämpligt material som t.ex. vax, innan materialet appliceras i munnen.
2. Applicera LuxaBite på den torra tandraden. Längden på en pastasträng får inte överstiga 3 – 4 cm. Applicera materialet först på de preparerade tänderna.
3. För patienten i den önskade ocklusionen.
4. För att säkerställa en fullständig bettregistrering av ocklusalytorna appliceras ytterligare material under de buckala kusparna på överkäkständerna.
5. När materialet har härdat i 45 till 60 sek. ska patienten gapa lätt och sedan bita samman igen i samma läge. På detta sätt blir det lättare att senare avlägsna bettindexet.
6. Materialet får härda ytterligare 90 sek. innan det avlägsnas med fingrarna (använd skyddshandskar) eller med ett lämpligt instrument.
7. För att undvika positioneringsfel reduceras därefter bettindexet till de ocklusala kontaktytorna. Använd ett lämpligt instrument för detta, exempelvis en fräs för kompositmaterial.
8. Slå in modellerna i artikulatorn med hjälp av bettindexet.

Centrisk bettregistrering med hjälp av jigg
1. Använd ett lämpligt material t.ex. komposit eller silikon som bettspärr (jigg). Placera bettspärrmaterialet på underkäkens framtänder och för patienten i den önskade ocklusionen. Patienten ska inte bita samman helt eftersom du behöver plats för bettregistreringsmaterialet.
2. Därefter fortsätter du enligt föregående beskrivning för bettregistrering i habituell ocklusion, punkt 2 till 8.

Desinfektion av bettindexet

Bettindexet kan desinficeras med standardmedel för desinfektion. Vi rekommenderar att du använder alkoholhaltiga produkter eftersom dessa dessutom reducerar det syreinhiberande skiktet.

Förvaring av bettindexet

- Skyddas från direkt solljus.
- Förvaras torrt i rumstemperatur (15 till 25 °C/59 till 77 °F)!

Bettindexet har obegränsad hållbarhet.

Tekniska data

Total bearbetningstid	0:45 min från blandningsstart
Elastisk fas	2:00 till 2:30 min från blandningsstart
Slutlig härdning	4:00 min efter uttagningen ur munnen
Hårdhet (Barcol)	25 efter 1 timme

Desinfektion av Automix-Dispenser

Automix-Dispenser kan återanvändas efter desinfektion. Byt ut dispensern om synliga spår av slitage skulle uppträda.
Desinfektion kan utföras med ett vanligt desinfektionsmedel avsett för desinfektion genom nedsänkning. DMG rekommenderar att endast desinfektionsmedel som är upptagna på RKI:s (Robert Koch-institutets) lista används. Automix-Dispenser kan dessutom autoklaveras.

Förvaring och hållbarhet

- Förvaras torrt i rumstemperatur (15 till 25 °C/59 till 77 °F)!
- Får ej förvaras i kylskåp eller frysfack.
- Skyddas från direkt solljus.
- Den använda blandningsspetsen lämnas efter applikationen kvar som lock för patronen.
- Får ej användas efter angivet hållbarhetsdatum.

Sammansättning

Glasfiller i en matris av multifunktionella metakrylater. Innehåller ej metylmetakrylat och peroxider.

Leveransform

1 patron à 50 ml pasta, 15 Automix-Tips	REF 110560
5 patroner à 50 ml pasta, 75 Automix-Tips	REF 110558

Instrukcja użycia — Polski

Opis produktu

LuxaBite jest samomieszającą się masą do rejestracji zgryzu na bazie bisakrylanów. Nie stawia prawie żadnego oporu podczas zwierania szczęki przez pacjenta, co gwarantuje dokładną rejestrację okluzji. Szczegółowe odwzorowanie ukształtowania zgryzu i wysoka twardość końcowa ułatwiają precyzyjne pozycjonowanie modelu roboczego i negatywu.

Wskazania

Rejestracja zgryzu

Podstawowe wskazówki bezpieczeństwa

- Produkt przeznaczony wyłącznie do zastosowania w stomatologii!
- Przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci!
- Unikać kontaktu ze skórą! W razie przypadkowego kontaktu ze skórą natychmiast spłukać narażone miejsce dużą ilością wody z mydłem.
- Unikać kontaktu z oczami! W razie przypadkowego kontaktu z oczami natychmiast przemyć oczy dużą ilością wody i w razie potrzeby skontaktować się z lekarzem.
- Nie stosować LuxaBite w przypadku znanej nadwrażliwości na akrylany.
- W obszarach bezzębnych nie stosować LuxaBite bezpośrednio na błonę śluzową jamy ustnej, ponieważ może dochodzić do wytwarzania ciepła.

Interakcje

- Unikać kontaktu z roztworami retrakcyjnymi, ponieważ ich pozostałości w pewnych warunkach mogą wydłużyć czas twardnienia. Pozostałości roztworów retrakcyjnych należy dokładnie spłukać wodą przed rejestracją zgryzu.

Posługiwanie się wkładem Automix

Umieszczanie wkładu
1. Dźwignię [rys. 1, poz. A] z tyłu dozownika Automix-Dispenser podnieść w górę i całkowicie odciągnąć zasuwkę [rys. 1, poz. B].
2. Plastikową blokadę [rys. 1, poz. C] podnieść w górę. Włożyć wkład i unieruchomić go za pomocą blokady [rys. 1, poz. C].

Wskazówka: zwrócić uwagę, aby wyżłobienia we wkładzie i dozowniku Automix-Dispenser były wzajemnie dostosowane.

Nakładanie kaniuli mieszającej
1. Ściągnąć kapturek wkładu [rys. 1, poz. D] lub zużytą kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara, a następnie wyrzucić.
2. Nałożyć nową kaniulę mieszającą [rys. 1, poz. E].

Wskazówka: aby uzyskać optymalny wynik mieszania, DMG zaleca zastosowanie kaniul mieszających dostępnych w DMG. Wszystkie kaniule mieszające są dostępne także w opakowaniach uzupełniających.

Wskazówka: zwrócić uwagę, aby wyżłobienia w kaniuli mieszającej i wkładzie były wzajemnie dostosowane.

3. Zablokować kaniulę mieszającą, obracając ją o 90° w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara.

Nakładanie materiału
- Przy pierwszym użyciu wkładu należy wycisnąć niewielką ilość materiału wielkości ziarenka grochu, a następnie wyrzucić ją.
- Zmieszać materiał w kaniuli mieszającej, naciskając dźwignię [rys. 1, poz. F] w dozowniku Automix-Dispenser i od razu nanieść go na wybrane miejsce.

Wskazówka: po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na wkładzie jako zatyczkę!

Wyjmowanie wkładu
1. Dźwignię [rys. 1, poz. A] z tyłu dozownika Automix-Dispenser podnieść w górę i całkowicie odciągnąć zasuwkę [rys. 1, poz. B].
2. Odchylić w górę plastikową blokadę [rys. 1, poz. C] i wyjąć wkład.

Wskazówki dotyczące użycia

- W celu rejestracji pełnych łuków zębowych należy nałożyć masę LuxaBite pasmami (3-4 cm).
- Indywidualny czas jest podany w rubryce „Dane techniczne".

Zalecane zastosowanie

Rejestracja zgryzu zwykłego

1. Ewentualne uzupełnienia protetyczne z tworzyw sztucznych posmarować lekko wazeliną lub podobnym środkiem izolującym. Człony pośrednie mostków zablokować odpowiednim środkiem, np. woskiem.
2. Nałożyć masę LuxaBite na suche zęby. Długość pasma masy powinna wynosić 3-4 cm. Najpierw należy nałożyć masę na przygotowane miejsca.
3. Pozwolić pacjentowi zewrzeć szczęki, aż do uzyskania pożądanego zgryzu.
4. Aby zapewnić dokładną rejestrację zgryzu, pod guzki policzkowe zębów górnych nałożyć dodatkową ilość tworzywa.
5. Po 45-60 sekundach twardnienia pozwolić pacjentowi lekko rozewrzeć, a następnie znowu zewrzeć szczęki. Ułatwi to późniejsze wyjęcie kęska zwarciowego.
6. Po kolejnych 90 sekundach masa uzyskuje ostateczną twardość i można ją wyjąć palcami w rękawiczkach stomatologicznych lub za pomocą odpowiedniego narzędzia.
7. Aby uniknąć błędów ustawienia, należy zredukować kęsek zwarciowy do powierzchni kontaktowych okluzji. Właściwym narzędziem będzie np. frez do tworzyw sztucznych.
8. Zamontować modele w artykulatorze za pomocą kęska zwarciowego.

Rejestracja zwarcia centralnego za pomocą nakładki na zęby przednie

1. Do zablokowania zgryzu należy użyć odpowiedniego tworzywa, np. kompozytu lub silikonu. Nałożyć przy tym tworzywo na dolne zęby przednie i pozwolić pacjentowi zewrzeć szczęki aż do uzyskania pożądanej okluzji. Rzędy zębów pozostają przy tym nieco rozwarte, aby pozostawić miejsce do nałożenia masy do rejestracji zgryzu.
2. Dalsze postępowanie jest analogiczne do rejestracji zgryzu zwykłego opisanego w pkt. 2-8.

Dezynfekcja kęska zwarciowego

Kęsek zwarciowy można dezynfekować standardowymi roztworami dezynfekującymi. Zaleca się stosowanie środków zawierających alkohol, ponieważ usuwają one dodatkowo warstwę inhibicji tlenowej.

Przechowywanie kęska zwarciowego

- Chronić przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.
- Przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (15-25 °C / 59-77 °F)!

Kęsek zwarciowy ma nieograniczoną trwałość.

Dane techniczne

Całkowity czas obróbki	0:45 minut od rozpoczęcia mieszania
Faza elastyczna	2:00 do 2:30 minut od rozpoczęcia mieszania
Ostateczne utwardzenie	4:00 minuty od wyjęcia z ust pacjenta
Twardość wg Barcola	25 po 1 h

Dezynfekcja dozownika Automix-Dispenser

Po dezynfekcji dozownik Automix-Dispenser nadaje się do ponownego użycia, jednak w przypadku widocznych śladów zużycia, należy go wymienić na nowy.
Do dezynfekcji można stosować dostępny w handlu system dezynfekcji metodą zanurzeniową. DMG zaleca stosowanie wyłącznie środków dezynfekcyjnych zatwierdzonych przez RKI (Instytut im. Roberta Kocha). Dozownik Automix-Dispenser nadaje się również do dezynfekcji w autoklawie.

Przechowywanie i trwałość produktu

- Przechowywać w suchym miejscu w temperaturze pokojowej (15-25 °C / 59-77 °F)!
- Nie przechowywać w lodówce ani zamrażarce.
- Chronić przed bezpośrednim działaniem promieni słonecznych.
- Po zakończeniu nakładania należy pozostawić zużytą kaniulę na wkładzie jako zatyczkę.
- Nie stosować po upływie terminu przydatności.

Skład

Szklany wypełniacz stomatologiczny w matrycy z wielofunkcyjnych metakrylanów. Produkt nie zawiera metakrylanu metylu ani nadtlenków.

Formy handlowe

1 nabój zawierający 50 ml pasty, 15 końcówek Automix-Tips	REF 110560
5 wkładów zawierających po 50 ml pasty, 75 końcówek Automix-Tips	REF 110558

Инструкция по применению — Русский

Описание продукта

LuxaBite – это самозамешивающийся материал для регистрации прикуса на основе бисакрилата. При смыкании челюстей он оказывает едва ощутимое для пациента сопротивление. За счет этого обеспечивается точная регистрация окклюзии. Детальный оттиск рельефа окклюзии и высокая конечная твердость облегчают точное размещение рабочей или штемпельной модели.

Показания

Регистрация прикуса

Основные меры предосторожности

- Только для применения в стоматологии!
- Хранить в недоступном для детей месте!
- Не допускать попадания на кожу! При случайном попадании на кожу немедленно тщательно промойте пораженный участок водой с мылом.
- Не допускать попадания в глаза! При случайном попадании в глаза немедленно тщательно промойте большим количеством воды и при необходимости обратитесь к врачу.
- Не применяйте LuxaBite при известной повышенной чувствительности к акрилатам.
- На участках, где отсутствуют зубы, не наносите LuxaBite непосредственно на слизистую оболочку рта, поскольку возможно выделение тепла.

Взаимодействие

- Не допускайте контакта с ретракционными растворами, поскольку остатки ретракционных растворов при определенных условиях могут привести к увеличению времени отверждения. Перед регистрацией прикуса тщательно смывайте остатки ретракционных растворов водой.

Обращение с картриджем Automix

Установка картриджа

1. Поднимите вверх рычажок [рис. 1, поз. A] на тыльной части диспенсера Automix-Dispenser и полностью оттяните назад скользящий затвор [рис. 1, поз. B].
2. Поднимите пластмассовый фиксатор [рис. 1, поз. C], установите картридж и закрепите его пластмассовым фиксатором [рис. 1, поз. C].

Указание: следите за тем, чтобы пазы на картридже совпадали с соответствующими выступами на диспенсере Automix-Dispenser.

Установка смесительного наконечника

1. Снимите колпачок картриджа [рис. 1, поз. D] или использованный смесительный наконечник, повернув на 90° против часовой стрелки, и выбросьте.
2. Установите новый смесительный наконечник [рис. 1, поз. E].

Указание: для обеспечения оптимального результата смешивания компания DMG рекомендует использовать смесительные наконечники, которые можно приобрести у компании DMG. Все смесительные наконечники можно также приобрести в качестве запасной упаковки.

Указание: следите за тем, чтобы пазы на смесительном наконечнике совпадали с соответствующими выступами на картридже.

3. Зафиксируйте смесительный наконечник, повернув его на 90° по часовой стрелке.

Нанесение материала

- При первом использовании картриджа выдавите и выбросьте небольшое количество материала (размером с горошину).
- Смешайте материал в смесительном наконечнике, нажав на рычажок [рис. 1, поз. F] диспенсера Automix-Dispenser, и непосредственно нанесите материал.

Указание: после нанесения материала оставьте использованный смесительный наконечник в качестве колпачка для картриджа!

Извлечение картриджа

1. Поднимите вверх рычажок [рис. 1, поз. A] на тыльной части диспенсера Automix-Dispenser и полностью оттяните назад скользящий затвор [рис. 1, поз. B].
2. Поднимите пластмассовый фиксатор [рис. 1, поз. C] и извлеките картридж.

Указания по применению

- Для регистрации прикуса целых зубных дуг используйте материал LuxaBite сегментами (3 – 4 см).
- Индивидуальные значения времени приведены в разделе «Технические характеристики».

Рекомендуемый способ применения

Регистрация привычного прикуса

1. Слегка смажьте возможно имеющиеся пластмассовые надстройки вазелином или подобным разделительным средством. Изолируйте имеющиеся промежуточные межмостовые вставки с помощью соответствующего средства, например, воска.
2. Нанесите LuxaBite на сухой зубной ряд. При этом длина полоски нанесенного материала может составлять от 3 до 4 см. Препарированные участки следует покрывать в первую очередь.
3. Попросите пациента сомкнуть зубы в желаемом прикусе.
4. Чтобы убедиться в полной регистрации окклюзионных поверхностей, нанесите дополнительный материал под щечными буграми зубов верхней челюсти.
5. После отверждения материала в течение 45–60 секунд попросите пациента слегка приоткрыть и снова закрыть рот. Это облегчит последующее извлечение регистратора.
6. После отверждения материала в течение следующих 90 с извлеките материал пальцами в перчатках или с помощью подходящего инструмента.
7. Во избежание ошибок позиционирования уменьшите регистратор до окклюзионных контактных поверхностей. Используйте для этого специальный инструмент, напр., фрезу для пластмассы.
8. Установите модели в артикулятор с помощью регистратора прикуса.

Регистрация центральной окклюзии с помощью зажима передних зубов

1. При регистрации вертикального открытия рта используйте подходящий материал, напр., композит или силикон. При этом разместите материал на фронтальной поверхности нижней челюсти и попросите пациента сомкнуть зубы в желаемой окклюзии. Зубные ряды при этом должны быть сомкнуты неполностью, чтобы осталось место для нанесения материала для регистрации прикуса.
2. Далее действуйте, как при регистрации привычного прикуса, описанной в пунктах 2–8.

Дезинфекция регистратора прикуса

Регистратор прикуса можно дезинфицировать стандартными дезинфицирующими растворами. Рекомендуется использовать средства, содержащие спирт, так как дополнительно они удаляют окисленный слой.

Хранение регистратора прикуса

- Не допускайте попадания прямых солнечных лучей.
- Храните в сухом месте при комнатной температуре (15–25 °C/59–77 °F).

Срок хранения регистратора прикуса неограничен.

Технические характеристики

Общее время обработки	0:45 мин. после начала замешивания
Фаза эластичности	2:00–2:30 мин. после начала замешивания
Окончательное отверждение	4:00 мин. после извлечения
Твердость по Барколу	25 через 1 ч

Дезинфекция диспенсера Automix-Dispenser

После дезинфекции диспенсер Automix-Dispenser можно использовать повторно, но если на нем присутствуют видимые следы износа, его следует заменить. Дезинфекцию можно проводить обычными дезинфицирующими средствами путем погружения. Компания DMG рекомендует использовать только дезинфицирующие средства, перечисленные в списке RKI (Института Роберта Коха). Кроме того, диспенсер Automix-Dispenser пригоден для автоклавирования.

Способ и срок хранения

- Храните в сухом месте при комнатной температуре (15–25 °C/59–77 °F).
- Не храните в холодильном или морозильном шкафу.
- Не допускайте попадания прямых солнечных лучей.
- После нанесения материала оставьте использованный смесительный наконечник в качестве колпачка для картриджа.
- Не используйте по истечении срока годности.

Состав

Стеклонаполнитель в растворе на основе мультифункциональных метакрилатов. Не содержит метилметакрилата и пероксидов.

Формы продажи

1 картридж на 50 мл пасты, 15 наконечников Automix-Tips	REF 110560
5 картриджей по 50 мл пасты, 75 наконечников Automix-Tips	REF 110558